

206740-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – SBH VgV PW 001-26 AO - Neubau der Grundschule im Garten-Quartier in Oberbillwerder - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

OJ S 59/2026 25/03/2026

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SBH VgV PW 001-26 AO - Neubau der Grundschule im Garten-Quartier in Oberbillwerder - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Beschreibung: Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb, mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verhandlungsverfahren Neubau der Grundschule im Garten-Quartier in Oberbillwerder - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI Die Grundschule Oberbillwerder befindet sich zentral gelegen im Garten-Quartier des neuentwickelten Stadtteils Oberbillwerder, Bezirk Bergedorf – Hamburg. Es ist geplant, auf dem ca. 15.000 m² großen Schulgrundstück eine neue Grundschule zu errichten. Die Grundschule soll als eine 4,5-zügige Grundschule realisiert werden. Die Erstellung von rund 5.877,00 m² Gebäudefläche (NUF) mit Räumen für den allgemeinen Unterricht, Fachräumen, Verwaltungs-, Lehrer- und Gemeinschaftsflächen und einer Mensa ist erforderlich. In Ergänzung hierzu ist eine 1-Feld-Sporthalle mit einer Fläche von ca. 660 m² (NUF) zu realisieren. Die weiteren Sportflächen werden in Form von Bewegungsflächen von insgesamt ca. 480 m² innerhalb des Gebäudes hergestellt (s. Anlage Phase Null Bericht). Oberbillwerder wird Modellstadtteil für die Active City. Sport und Bewegung werden als integraler Bestandteil des alltäglichen Lebens verstanden. Aus diesem Grund wird die Grundschule als Active City Modellschule geplant. Der Baubeginn ist für 2030 und die Fertigstellung für 2032 geplant. Das geplante Baubudget für den Hochbau, KG 200-700, beträgt insgesamt 28,8 Mio. Euro brutto. Das Budget für die Kostengruppen 300+400 beträgt 20,75 Mio. Euro brutto. Für die Außenanlagenplanung steht ein Budget i. H. v. 2,90 Mio. Euro brutto zur Verfügung. Das Grundstück wird baureif übergeben, die Kosten hierfür werden in einem anderen Projekt abgebildet. Das Wettbewerbsverfahren ist bei der Hamburgischen Architektenkammer unter der Nummer NO-03-26-HLRW registriert. Die operative Umsetzung wird durch das Büro D&K drost consult GmbH, Hamburg unterstützt.

Kennung des Verfahrens: a6074e86-2c81-4931-b477-47419a4d912f

Interne Kennung: SBH VgV PW 001-26 AO

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: BEURTEILUNGSKRITERIEN: Städtebauliches Konzept Freiraumplanerisches Konzept Hochbauliches Konzept Funktionales Konzept Eine detaillierte Aufstellung der Unterkriterien wird im Verfahrensteil mit Versand der Auslobung benannt. Die dargestellte Reihenfolge der Aspekte ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2015. Die Ausloberin erklärt, dass sie unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichtes und entsprechend § 8 (2) RPW 2015 einen der Preisträger*innen des Realisierungsteils mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen gemäß § 34 HOAI und § 39 HOAI – mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 - beauftragen wird. Sofern das Preisgericht einen Teilnehmer aus den Kategorien „Junges Büro“ oder „Kleines Büro“ zur weiteren Bearbeitung empfiehlt, behält sich die Ausloberin vor, für das weitere Verfahren und die Realisierung die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der Preisträger ist dann berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro in Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für „Planungsteams mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“ erfüllt werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch das Verfahren bereits erbrachte Grundleistungen der Entwurfsverfasser*in bis zur Höhe der zuerkannten Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Entwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Löst sich ein Planungsteam nach der Preisverleihung auf, so ist die Ausloberin berechtigt, unbeschadet der urheberrechtlichen Auseinandersetzung innerhalb des Planungsteams ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Planungsteams mit der dem Verfahren zugrundeliegenden Planungsaufgabe zu beauftragen. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Im Anschluss an den hochbaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb werden alle mit Preisen ausgezeichneten Büros zur Abgabe eines Angebots (Präsentation) aufgefordert und zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind im Dokument „Zuschlagsmatrix“ hinterlegt. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Mit der Bekanntmachung wurden allen Interessenten die verbindlich festgelegten Honorarkonditionen per Vertragsentwurf bereitgestellt. Mit den Bietern wird nicht über das Honorar oder die festgelegten Honorarkonditionen verhandelt. Ausschließlich die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für die Verhandlungen und die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots. Mit dem Teilnahmeantrag werden die Vertragsparameter bestätigt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen zehn (10) Büros als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden. Davon sollen sechs (6) Bewerber aus der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung", zwei (2) aus der Kategorie "Junges Büro" und zwei (2) aus der Kategorie "Kleines Büro" ausgewählt werden. Wenn in den Kategorien „Junges Büro“ bzw. „Kleines Büro“ jeweils weniger als zwei geeignete Bewerber für die Wettbewerbsteilnahme vorhanden sind, werden die dadurch frei werdenden Plätze mit Bewerbern der Kategorie „Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“ aufgefüllt. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird explizit hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Bitte achten Sie explizit darauf, welche Vordrucke je Kategorie (Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung/Junges Büro /Kleines Büro) bei der Einreichung der Bewerbung zu verwenden sind. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabeplattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabeplattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Verfahrenshinweise", "Auswahlkriterien" und "Bewerbungsbogen" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge: Auswahlkriterien; Bekanntmachung; Bewerberbogen; Verfahrenshinweise. Die voraussichtlichen Verfahrenstermine (in KW) sind dem Dokument Verfahrenshinweise zu entnehmen. Die Ausloberin stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 214.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 114.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2. Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 23.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 100.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2015 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten. Die Ausloberin erwirbt gem. § 8 Abs. 3 RPW 2015 das Nutzungsrecht für den vorgesehenen Zweck an der gesamten Arbeit des mit der weiteren Bearbeitung beauftragten Planungsteams (auch soweit die Arbeit nicht vollständig und/oder nicht allein durch die Ausloberin realisiert wird). Die Ausloberin ist berechtigt, das Nutzungsrecht zu übertragen. Die Nutzung einer Arbeit ohne weitere Beauftragung regelt sich nach § 8 Abs. 3 RPW 2015. Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung

dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den oben genannten Link erreichbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV - Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verhandlungsverfahren

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SBH VgV PW 001-26 AO Neubau der Grundschule im Garten-Quartier in Oberbillwerder - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Beschreibung: Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer

Realisierungswettbewerb, mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verhandlungsverfahren Neubau der Grundschule im Garten-Quartier in Oberbillwerder - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI Die Grundschule Oberbillwerder befindet sich zentral gelegen im Garten-Quartier des neuentwickelten Stadtteils Oberbillwerder, Bezirk Bergedorf – Hamburg. Es ist geplant, auf dem ca. 15.000 m² großen Schulgrundstück eine neue Grundschule zu errichten. Die Grundschule soll als eine 4,5-zügige Grundschule realisiert werden. Die Erstellung von rund 5.877,00 m² Gebäudefläche (NUF) mit Räumen für den allgemeinen Unterricht, Fachräumen, Verwaltungs-, Lehrer- und Gemeinschaftsflächen und einer Mensa ist erforderlich. In Ergänzung hierzu ist eine 1-Feld-Sporthalle mit einer Fläche von ca. 660 m² (NUF) zu realisieren. Die weiteren Sportflächen werden in Form von Bewegungsflächen von insgesamt ca. 480 m² innerhalb des Gebäudes hergestellt (s. Anlage Phase Null Bericht). Oberbillwerder wird Modellstadtteil für die Active City. Sport und Bewegung werden als integraler Bestandteil des alltäglichen Lebens verstanden. Aus diesem Grund wird die Grundschule als Active City Modellschule geplant. Der Baubeginn ist für 2030 und die Fertigstellung für 2032 geplant. Das geplante Baubudget für den Hochbau, KG 200-700, beträgt insgesamt 28,8 Mio. Euro brutto. Das Budget für die Kostengruppen 300+400 beträgt 20,75 Mio. Euro brutto. Für die Außenanlagenplanung steht ein Budget i. H. v. 2,90 Mio. Euro brutto zur Verfügung. Das Grundstück wird baureif übergeben, die Kosten hierfür werden in einem anderen Projekt abgebildet. Das Wettbewerbsverfahren ist bei der Hamburgischen Architektenkammer unter der Nummer NO-03-26-HLRW registriert. Die operative Umsetzung wird durch das Büro D&K drost consult GmbH, Hamburg unterstützt.

Interne Kennung: SBH VgV PW 001-26 AO

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen zehn (10) Büros als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden. Davon sollen sechs (6) Bewerber aus der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung", zwei (2) aus der Kategorie "Junges Büro" und zwei (2) aus der Kategorie "Kleines Büro" ausgewählt werden. Wenn in den Kategorien „Junges Büro“ bzw. „Kleines Büro“ jeweils weniger als zwei geeignete Bewerber für die Wettbewerbsteilnahme vorhanden sind, werden die dadurch frei werdenden Plätze mit Bewerbern der Kategorie „Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“ aufgefüllt. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird explizit hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabepattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Bitte achten Sie explizit darauf, welche Vordrucke je Kategorie (Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung/Junges Büro /Kleines Büro) bei der Einreichung der Bewerbung zu verwenden sind. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabepattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabepattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Verfahrenshinweise", "Auswahlkriterien" und "Bewerbungsbogen" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge: Auswahlkriterien; Bekanntmachung; Bewerberbogen; Verfahrenshinweise. Die voraussichtlichen Verfahrenstermine (in KW) sind dem Dokument Verfahrenshinweise zu entnehmen. Die Ausloberin stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 214.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 114.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2. Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 23.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 100.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2015 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten. Die Ausloberin erwirbt gem. § 8 Abs. 3 RPW 2015 das Nutzungsrecht für den vorgesehenen Zweck an der gesamten Arbeit des mit der weiteren Bearbeitung beauftragten Planungsteams (auch soweit die Arbeit nicht vollständig und/oder nicht allein durch die Ausloberin realisiert wird). Die Ausloberin ist berechtigt, das Nutzungsrecht zu übertragen. Die Nutzung einer Arbeit ohne weitere Beauftragung regelt sich

nach § 8 Abs. 3 RPW 2015. Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den oben genannten Link erreichbar.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber aller Kategorien für die Leistungsbilder

Objektplanung und Freiraumplanung 2A1/2: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,2 Mio.

EUR für sonstige Schäden). Es ist über eine Eigenangabe zu erklären, dass die Maximierung

der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die

Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere

Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern),

die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem

Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Mit dem Teilnahmeantrag ist

ausdrücklich kein Versicherungsnachweis einzureichen. Der Versicherungsnachweis ist

ausschließlich nach Aufforderung einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist mit den

Bewerbungsunterlagen eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle

eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft

abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von

jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen. Versicherungsnachweise bei

Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe

nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“ für das Leistungsbild Objektplanung: 2E1: Eigenerklärung über die

Beschäftigtenanzahl: Eigenerklärungen über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im

Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der

letzten 3 Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI sind

mind. 5 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung

Architektur oder Bauingenieurwesen inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (Anzahl an

Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen) im Durchschnitt der letzten 3

Geschäftsjahre nachzuweisen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen

angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der

Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind

die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“ für das Leistungsbild Objektplanung: 1F Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes gem. Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck); Näheres siehe Verfahrenshinweise und Vordruck 1F im Bewerberbogen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Kleines Büro“ für das Leistungsbild Objektplanung: 2E2: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl:

Eigenerklärungen über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3

Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI dürfen max. 4 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen) im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre beschäftigt sein. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, darf die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Maximalwert nicht übersteigen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Junges Büro“: 2G Angaben zur Bürogründung: Nachweis, dass die Bürogründung nicht mehr als 5 Jahre zurückliegt. Ein Nachweis (nicht älter als 12 Monate), dass die Bürogründung nicht älter als 5 Jahre zurückliegt (Stichtag 01.01.2021) ist einzureichen. Für Gesellschaften/Partnerschaften sind entsprechende Nachweise oder Äquivalente nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften einzureichen: GmbH = Auszug aus dem Handelsregister; PartG = Auszug aus dem Partnerschaftsregister; Für den Fall, dass keine Rechtsvorschrift greift, ist auch eine Eigenerklärung oder gemeinsame Eigenerklärung der Bürogründer zur Bürogründung zulässig. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber aller Kategorien: 1A Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Ein Handelsregisterauszug oder Äquivalent (z.B. Partnerschaftsregister), gültig und nicht älter

als 12 Monate oder entsprechende Angaben zum Unternehmen im Bieterbogen liegt als Anlage 1A diesem Bewerbungsbogen bei. Hinweis: Der Nachweis muss gültig und aktuell, d. h. nicht älter als 12 Monate, sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorien „Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“ und „Kleine Büros“ für das Leistungsbild Objektplanung: 2F: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten: Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern anhand der eingereichten Referenzen oder durch weitere Referenz.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorien „Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“, „Kleines Büro“ und „Junges Büro“ für den Leistungsbereich Objektplanung: 2B1: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung verantwortlichen: Architekt/in = § 75 (1) VgV (Nachweis durch Kammereintrag).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorien „Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“, „Kleines Büro“ und „Junges Büro“ für den Leistungsbereich Freianlagen: 2B2: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung verantwortlichen: Landschaftsarchitekt/in = § 75 (1) VgV (Nachweis durch Kammereintrag).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorien „Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“, „Kleines Büro“ und „Junges Büro“ für den Leistungsbereich Objektplanung: 2C: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Nachweis durch Studiennachweis);

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“: 2D: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI in den

letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 600.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerb

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis (1. Preis: 5 Punkte; 2. Preis: 4 Punkte; 3. Preis: 3 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachlicher Wert

Beschreibung: Vorstellung der Projektaufbauorganisation und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (Darstellung von Projektleitung, Stellv. Projektleitung, Objektüberwachung und des weiteren Projektteams). Persönliche Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung, der Stellvertretung sowie der Objektüberwachung/Bauleitung mit jeweiliger Darlegung der persönlichen Erfahrungshintergründe. Darstellung der ausreichenden zeitlichen Kapazitäten und der zeitlichen Einbindung in parallel laufende Projekte. Darstellung des Umgangs mit Urlaubs- und Krankheitszeiten, Konzept einer Besprechungssystematik während der Planungs- und Ausführungsphase.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Konstruktive Auseinandersetzung mit den Projektbeschreibungen bzw. den Empfehlungen des Preisgerichts zum Wettbewerbsentwurf. Darstellung einer geeigneten Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand eines mit dem Vorhaben vergleichbaren, realisierten Bauprojektes. Maßnahmen zur Einhaltung der Kostenobergrenze (Kostensicherungs- und -optimierungsmaßnahmen), der Termine (Terminsicherungs- und -optimierungsmaßnahmen) sowie der Qualitätssicherung sind aufzuzeigen. Darstellungen einer angemessenen Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure sowie deren Integration in den Planungs- und Entscheidungsprozess. Analyse des o. g. Projektes mit projektspezifischer Darstellung möglicher Herausforderungen sowie darauf

abgestimmte spezifische Lösungsvorschläge mit Darstellung von möglichen Kosten- und Terminauswirkungen. Art der Gewichtung: Gewichtung Gewichtung in Prozent: 30,0
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungszeitraum

Beschreibung: Darstellung einer realistischen Ablaufplanung in Bezug auf die Zeiträume der einzelnen Leistungsphasen für das o.g. Projekt als Balkendiagramm. Erläuterungen zu dem veranschlagten Zeitrahmen vom Planungsbeginn bis zur Fertigstellung, insbesondere unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und des vorgegebenen Fertigstellungstermins. Art der Gewichtung: Gewichtung Gewichtung in Prozent: 5,0
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.hamburg.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Wert des Preises: 56 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 214.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 114.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2. Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 23.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 100.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden.

Wert des Preises: 35 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 214.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 114.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2. Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 23.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 100.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden.

Wert des Preises: 23 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 214.000 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 114.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2.

Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 23.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 100.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelpen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: SBH | Schulbau Hamburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Registrierungsnummer: (St-Nr.: DE 118509725)

Abteilung: Einkauf / Vergabe
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf / Vergabe
E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de
Telefon: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/schulbau>
Profil des Erwerbers: <https://www.hamburg.de/schulbau>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5
Abteilung: Vergabekammer
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d2b24b32-92ea-428f-8186-3b330d429d8e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 18:14:46 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 206740-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/03/2026